

Schulungseinheit 1: Annäherung an eine unerkannte Zielgruppe Dauer: 3,5 Stunden	Schulungseinheit 2: Teilhabe an Bildung und soziale Teilhabe ermöglichen Dauer: 3 Stunden	Schulungseinheit 3: Teilhabe am Arbeitsleben unterstützen Dauer: 3 Stunden
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intersektionalität: Lebenslagen geflüchteter Menschen mit einer Behinderung und Versorgungslage • Behinderungsbegriff • Aufenthaltsrechtlicher Status von Geflüchteten • Vorgehensweise in der Beratung • Zugang zu Sozialleistungen für Menschen mit Behinderung: Pflege und Medizinische Rehabilitation • Zuständigkeit: Gesetzliche Krankenkasse und andere Rehabilitationsträger • Fallbeispiele • Menschen mit Schwerbehinderung: Rechte, Feststellungsbescheid, Schwerbehindertenausweis • Geltendmachung von Rechten und höherrangiges Recht bei Ermessensentscheidungen • Aufenthaltssicherung • Anlaufstellen und Beratungsangebote • Weiterführende Quellen 	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltsrechtlicher Status von Geflüchteten • Regelungen zur Schulpflicht und Kita-Betreuung • Zugang zu Sozialleistungen für Menschen mit Behinderung: Teilhabe an Bildung, Eingliederungshilfe • Zuständigkeit: Jugendamt, Träger der Eingliederungshilfe und Sozialamt • Deutschkurse: Integrationskurse, Berufsbezogene Sprachkurse und alternative Möglichkeiten • Fallbeispiele • Exkurs: Soziale Teilhabe • Kostenübernahme für Dolmetscher:innen • Anlaufstellen und Beratungsangebote • Weiterführende Quellen 	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltsrechtlicher Status von Geflüchteten • Zugang zu Sozialleistungen für geflüchtete Menschen mit Behinderung: Teilhabe am Arbeitsleben • Zuständigkeit: Bundesagentur für Arbeit • Verfahren bei Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben: „Reha-Antragstellung“ • Fallbeispiele • Ausbildung für geflüchtete Menschen mit einer Behinderung: Schulabschlüsse, Möglichkeiten und Leistungen • Rechtlicher Zugang zum Arbeitsmarkt für Geflüchtete mit einer Behinderung • Zuständigkeit: Jugendamt, Träger der Eingliederungshilfe und Sozialamt • Aufenthaltssicherung • Anlaufstellen und Beratungsangebote • Weiterführende Quellen

Das Projekt „Angekommen in Hamburg!“ im Kooperationsverbund Leben, Ausbildung, Beschäftigung und Orientierung am FLUCHTort Hamburg wird im Rahmen der Förderrichtlinie „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie durch die Freie und Hansestadt Hamburg kofinanziert.

Gefördert durch:



Zusätzlich gefördert durch:

